

Raumklima-Analyse

Zur Einsparung von Energie ist die thermische Isolation von **Wohngebäuden und Wohnungen** in den letzten Jahren wesentlich verbessert worden, und es laufen weitere Anstrengungen zur Verbesserung. Mit zunehmend dichteren Fenstern und Türen findet ein natürlicher „Leckage bedingter“ Luftaustausch nicht mehr statt. Die Luftfeuchtigkeit steigt durch:

- Menschen
- Baden und Duschen
- Kochen
- usw.

Warme Luft hat die Eigenschaft, mehr Wasser aufzunehmen als kalte. Da in Wohngebäuden oder Wohnungen nicht überall gleiche Temperaturen herrschen, ein Zimmer wird besser geheizt (z.B. Bad) als andere (Abstellraum), kann bei zu hoher Luftfeuchtigkeit das gelöste Wasser in der Luft kondensieren und langfristig eine ideale Basis für Schimmelpilze sein.

Bei Beachtung der Zusammenhänge zwischen Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Einhaltung von Grenzwerten entsteht erst gar keine Kondensation. Durch richtiges Lüften und geeignete Temperatureinstellungen sind stockige Ecken oder Schimmelbildung ausgeschlossen.



Eine Raumklima-Analyse gibt Klarheit. Mittels eines Messwertschreibers (Data-Logger) werden Raumtemperatur und -feuchtigkeit über einen Zeitraum von z.B. 4 bis 5 Tagen gemessen. Die Analyse zeigt ein Spiegelbild der Lebensgewohnheiten. Aus ihr lässt sich ableiten, wann, wie und wie häufig gelüftet werden sollte, um eine Kondensation zu vermeiden.

Für das „manuelle“ Lüften gibt es ein Messgerät, das Temperatur und relative Luftfeuchte erfasst und daraus den Taupunkt errechnet. Die Taupunkttemperatur ist die Temperatur, bei der die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert.



Berufstätige z.B., die morgens ihre Wohnung verlassen und abends erst wieder zurück sind, haben keine Chance, zwischendurch die Wohnung zu lüften. Ist eine zusätzliche gesteuerte Lüftung sinnvoll?

Für alle diese Fragen gibt es Antworten, damit Sie jetzt und auch in Zukunft ein gutes Raumklima haben.

Kennen Sie das Problem der **feuchten Keller im Sommer**? Warme Außenluft gelangt in den kühlen Keller und schon kondensiert das Wasser. Auch hier ist es eine Frage der richtigen Lüftung in Abhängigkeit der Innen- und Außentemperaturen und der relativen Luftfeuchtigkeit außen. Wann sind die Fenster zu schließen und wann zu öffnen? Die Antworten sind einfach.

Wollen Sie das Lüften selbst von Hand durchführen oder automatisch in Abhängigkeit der aktuellen Temperatur- und Feuchtigkeitswerte steuern?

Interesse? Dann fordern Sie weitere Detailinformationen an.

Stand 10/2011

2 / 2